

O-Ton : Tanz der Teufel

Autor(en): **Thiel, Andreas / Tomz [Künzli, Tom]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-945947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tanz der Teufel

ANDREAS THIEL

Und hier die Nachrichten:

In Washington hat eine auf Wirtschaftskriminalität spezialisierte Sondereinheit des FBI die Drahtzieher eines internationalen Syndikats von Geldfälschern verhaftet, welche jahrelang Noten in Dollar, Euro, Yen, Pfund, Schweizer Franken und in anderen Währungen gedruckt und in grossen Mengen auf den Markt geschleust hatte.

Diese Überschwemmung der Finanzmärkte mit billigem Papiergeld soll laut einem Sprecher des FBI wesentlich verantwortlich sein für den jahrelangen Zerfall der Währungen, die schleichende Inflation in den Industrieländern und den rätselhaften Höhenflug des Goldes, der ... einen kurzen Moment, bitte ... soeben erreicht uns die Nachricht, dass es sich beim ausgehobenen Treffen nicht um die Zusammenkunft von Mafiabossen, sondern um eine internationale Konferenz von Nationalbankpräsidenten handelte. Das FBI entschuldigt sich für dieses Missverständnis.

Aber in Brüssel hat die Finanzpolizei einen Geldwäscherring ausgehoben, der sich auf das Reinwaschen von wertlosen Staatsobligationen spezialisiert hatte und damit volkswirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe verursachte. Die Polizei war dem Verbrecherring schon seit längerer Zeit auf der Spur gewesen und hat zugeschlagen, als den Polizeispitzeln eine Zusammenkunft



der ganzen Führungsriege ruchbar wurde. Die Festgenommenen werden in dieser Stunde von auf Wirtschaftsverbrechen spezialisierten Personen verhört, wie ein Sprecher der Polizei... oh, einen Augenblick... soeben erhalten wir die Meldung, dass es sich bei dieser Zusammenkunft um die EU-Ministerkonferenz gehandelt hat. Die Polizei klärt nun ab, wie es zu diesem Fauxpas kommen konnte.

Und nun zur Schweiz. Ein Erdbeben der Stärke 4,5 auf der Richterskala hat die Stadt Bern in Schutt und Asche ge ... oh, entschuldigen Sie, mein Kollege korrigiert soeben die Meldung ... ah, es hat offensichtlich doch kein Erdbeben stattgefunden, wie gemeldet. Erste Bilder aus der Luft seien vom Erdbebendienst falsch interpretiert worden.

In Tat und Wahrheit ist die Bundeshauptstadt angegriffen worden von islamistischen Terroristen, welche mit Sprengsätzen ... Moment ... aha, nach neusten Erkenntnissen hat es sich bei den Angreifern nicht um islamistische Terroristen gehandelt, sondern um eine Horde paramilitärisch gut ausgebildeter Neonazis, welche den Geburtstag Adolf Hitlers falsch im Kopf ... Moment, nein, halt, mein Kollege von der Redaktion klärt mich soeben darüber auf, dass es sich bei den paramilitärischen Neonazis eigentlich um eine Guerillasekte von afrikanischen Drogendealern oder um militante jugoslawische Zuhälter handeln soll, welche nicht nur mit brutalster Gewalt gegen die Polizei, sondern auch gegen Feuerwehrleute und Sanitäter vorgehen, die beim Versuch, verletzte Opfer unter der Zivilbevölkerung zu retten, vor dieser blutrünstigen Meute von Hyänen ... wie bitte? Äh ... entschuldigen Sie die Unterbrechung ... soeben wird vom Bundesamt für Kultur Entwarnung gegeben. Es handelt sich bei dieser blutigen Gewaltorgie mit Dutzenden von Verletzten und mehreren Millionen Franken Sachschaden in der Altstadt von Bern lediglich um ein fröhliches, multikulturelles, sozialdemokratisches Friedensfest unter dem Motto «Tanz dich frei».

Und hier noch das Wetter:

Die Regenschauer und Überschwemmungen in ganz Europa haben Ausmasse erreicht, welche zuletzt vor Jahrhunderten während der sogenannten «Kleinen Eiszeit» im Mittelalter gemessen worden waren. Schneestürme, Hagel, Frost mit Kältetoten in ganz Europa gab es Ende Mai seit Menschengedenken nicht mehr. Der Kälteeinbruch überraschte Klimaforscher wie Meteorologen gleichermaßen, weshalb die Prognosen immer wieder nach unten korrigiert werden mussten. Da es sich um eine völlig unvorhergesehene ... entschuldigen Sie bitte ... ja, bitte? ... wir bitten um einen kurzen Moment Geduld ... ah, ja, sicher, danke ... soeben erfahre ich, dass es sich bei dieser katastrophalen Kälteperiode gemäss den neusten Erkenntnissen des Weltklimarates um die seit Längerem erwartete Klimaerwärmung handelt.



TOMZ (TOM KÜNZLI)